



Stadt- und Regionalbibliothek  
Frankfurt (Oder)

Zeitung:

Oderlandspiegel

Datum:

06.03.2010



Erste Reihe: Jasmin Fieberg, Charlott Geyer und Dominik Mattausch (von links) warten auf ihren Einsatz. Foto: Annett Lückeback

## Schulamtsbezirk FFO: Vorlesewettbewerb der Förderschulen

# Motto: „Lesen macht Laune“

Frankfurt/Oder (ann). „Lesen macht Laune, Lesen macht stark und Lesen macht tolerant.“

Mit diesen Worten wendet sich der Schirmherr, Bundespräsident Horst Köhler, des derzeit laufenden 51. Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels an alle zirka 8000 teilnehmenden Schulen und natürlich besonders an deren Vorleserinnen und Vorleser. Jedes Jahr beteiligen sich zirka 700.000 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen an diesem bundesweiten Wettbewerb.

Parallel wurde kürzlich in der Kinderbibliothek der bereits neunte Vorlesewettbewerb der Sechstklässlerinnen und Sechstklässler der Förderschulen mit sonderpädagogischem Schwerpunkt Lernen des Schulamtsbe-

zirkes Frankfurt (Oder) durchgeführt. Somit kamen die sieben, zuvor qualifizierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Förderschulen aus Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt, Seelow, Bad Freienwalde, Fürstenwalde, Beeskow und Strausberg. Die sieben Mädchen und Jungen, die natürlich auch Verstärkung von ihren Schulen mit in die Oderstadt brachten, waren kurz vor Beginn des Bezirksscheidens sichtlich aufgeregt. Jede und jeder von ihnen guckte noch ein letztes Mal in das Buch und wischte die aufgeregten Hände unauffällig an der Hose ab.

Nach einem kurzen Buchstabsenspiel zur Stimmungslockerung, stellte die Organisatorin Monika Klauschke die drei Jurymitglieder vor und eröffnete somit den Vorlesewettbewerb.

Das Los entschied, dass Cetrick Nickel mit seinem Buch „Die

kleine Hexe“ den Anfang machen sollte. Er und auch die folgenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer lasen für jeweils zirka zehn Minuten aus einem ihrer Lieblingsbücher vor. Dabei gaben alle ihr Bestes, versetzten sich in die Personen hinein und brachten so ihre Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitfiebern. Nach einem interessanten und vor allem abwechslungsreichen Vorlesemorgen stand gegen Mittag Maximilian Meissner aus Strausberg als Sieger des Wettbewerbes fest. Für seine tolle Leistung erhielt er neben dem Applaus seiner Mitschülerinnen und Mitschüler auch einen Büchergutschein. Außerdem bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Buchpräsent, um auch in Zukunft an dem Motto des Schirmherrn Horst Köhler „Lesen macht Laune“ festhalten zu können.